

Zeitschrift: Ski : Jahrbuch des Schweizerischen Ski-Verbandes = Annuaire de l'Association Suisse des Clubs de Ski

Herausgeber: Schweizerischer Ski-Verband

Band: 28 (1932)

Artikel: F.I.S.-Rennen in Cortina d'Ampezzo 1932

Autor: Hochholdinger, A.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-541741>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

F. I. S.-Rennen in Cortina d'Ampezzo 1932.



Otto Furrer, Schweiz.
Kombinationssieger.

Mannschaft, Damen und Herren, schon eifrig am In-Door-Training — ja nicht etwa an einem Bartisch, sondern im Billardzimmer am Tischtennis (Ping-Pong). Also mein erster Eindruck war ein sehr guter, wie er auch für die Folgen geblieben ist. Schon hier stellte unser Abfahrts- und Slalomkönig Furrer den Mann nach seiner Grösse und siegte nach Punkten!

Am anderen Tag, den 2. Februar, konnte noch auf der Rennstrecke trainiert werden, und am 3. Februar wurde dieselbe gesperrt. Schon vom ersten Tag an war 6½ Uhr Tagwache und um 8 Uhr Abmarsch. Da in Cortina selbst kein Schnee lag, war der Weg bis in die Schneeregionen sehr weit, zirka 20 Minuten mit Schwebebahn oder Autobus und dann bis an den Start noch zirka 2½ bis 3 Stunden Marsch. Ausser den Polen und uns waren alle Nationen schon einige Tage vorher zum Training eingetroffen und trainierten natürlich nur auf der Abfahrtsstrecke. Eine ganz besonders gute und starke Mannschaft stellte Oesterreich, dies war für uns zweifellos die schärfste Konkurrenz. Unsere Leute liessen sich aber durch nichts abschrecken, und nach einer ganzen und dann noch zirka dreiviertels Probefahrt, wo alles gut beobachtet und ins Auge gefasst wurde, ging's zuversichtlich ins Gefecht. Eine gute Kraft mussten wir leider in unserer Mannschaft vermissen, unseren jugendlichen Walter Prager aus Davos, welcher sich am Bündnerischen Verbands-Skirennen eine leichtere Verletzung zugezogen hatte.

Der Start für den Abfahrtlauf wurde auf 12 Uhr festgelegt und es wurde mit einem Intervall von zwei Minuten gestartet, dies speziell aus Sicherheitsgründen, da der Rennausschuss, welcher sich aus den Delegationsführern zusammensetzte, feststellte, dass der Sanitätsdienst viel zu wenig vorbereitet und ein Drittel der Strecke ziemlich gefährlich war, da sie am Ende noch durch einen schmalen Waldweg führte. Zum Glück war dann doch nicht der geringste Unfall zu verzeichnen.

Die Resultate der Herrenmannschaft konnten schon am Abfahrts-

Der Termin der F. I. S. Rennen vom 4. bis 6. Februar in Cortina fiel unglücklicherweise so nahe zusammen mit dem Schweizerischen Skirennen in Zermatt, dass die Delegation gleich nach der Preisverteilung nach Brig reisen musste, um dort den direkten Zug nach Cortina zu erreichen.

Die Damenvertretung stellte sich aus Frl. Streiff, Glarus, M^{lle} Mailhart, Genf, Frl. Zingg, Bern, und Frl. v. Allmen, Mürren, zusammen.

Die Herrenmannschaft bestand aus Furrer, Zermatt, Zogg D., Arosa, Jelen H., Arosa, Steuri Fritz, Scheidegg, Steuri Herm., Grindelwald, Schlunegger H. und Graf K., Wengen. Die ganze Delegation mit Ausnahme von Jelen und dem Schreibenden als Delegationsleiter reisten in Begleitung von E. Gertsch, Wengen, über Mailand nach Cortina und wir letzteren zwei über Buchs via Brenner. Als wir abends zirka 8 Uhr in Cortina im Hotel zusammen trafen, war die

Rösli Streiff, S. D. S. Die Siegerin in den Damenläufen am Schweiz. Skirennen in Zermatt.
In Cortina die beste Abfahrts- und Slalomläuferin Europas.



E. Steimle, phct.

rennen sehr befriedigen; Zogg rangierte als zweiter und Furrer als dritter hinter Guzzi Lantschner; auch unsere übrigen Leute plazierten sich ordentlich, wenn schon die Erwartungen etwas höher gespannt waren. Die Abfahrtsstrecke war aber durch die Verhältnisse bedingt, im ganzen zu leicht angelegt, so dass eine wirkliche Distanzierung nach Qualität nicht klar in Erscheinung treten konnte.

Die Damen, welche dieselbe Strecke zu fahren hatten, blieben hier etwas zurück, was auf das kleine Streckentraining gegenüber den anderen Nationen zurückzuführen ist.

Der Slalom wurde auf zwei Tage verteilt, auf 5. Februar für Herren und 6. Februar als Abschluss für die Damen. Er wurde in einem anderen Seitental am Tage der Abfahrtsrennen von unserem Spezialisten Dr. Amstutz vorbereitet und sehr gut angelegt. Hier hatten wir noch sehr gute Aussichten, speziell Zogg und Furrer für die Kombination. Es wurde auch wirklich der grosse Tag für uns, indem Furrer sich als Zweiter plazierte und die Kombination als bester Abfahrts- und Slalomläufer Europas gewann.

Dies war aber nicht unser letzter Erfolg, denn unsere Damen - «Mannschaft» hielt sich ebenfalls gut, so dass der 6. Februar mit dem Damen-slalom wieder ein erfolgreicher Tag wurde. Hier zeigte sich als die grösste Könnerin des Tages Fräulein Rösli Streiff. Mit 10.1 Sekunden Vorsprung war sie die Siegerin des Tages und erreichte damit ebenfalls den ersten Rang für die Kombination als beste Abfahrts- und Slalomläuferin Europas!

Wir möchten nicht unterlassen, dem S. D. S. an dieser Stelle für die finanzielle Unterstützung durch Uebernahme der Kosten der Damen-

delegation zu danken; denn durch die ungünstigen Schneeverhältnisse in Cortina entstanden dem Verband unvorhergesehene Kosten und so war dies für die Durchführung der diesjährigen Delegationsaufgaben eine grosse Erleichterung.

Für die Technische Kommission,
der Chef für Auslandsdelegationen:
A. Hochholdinger.

RESULTATE DER F.I.S.-RENNEN IN CORTINA:

Abfahrtsrennen.

Herren:

1. Lantschner Guzzi	Oesterreich	5.10	8. Matt Rudi	. . .	Oesterreich	5.32.6
2. Zogg David	. . . Schweiz.	5.12.6	9. Neuner Martin	. . .	Deutschland	5.38.6
3. Furrer Otto	. . . Schweiz.	5.22.6	10. Lackner Jakob	. . . Oesterreich	. . .	5.40
4. Hauser Hans	. . . Oesterreich	5.24.2	11. Neuner Karl	. . .	Deutschland	5.45
5. Valle Renato	. . . Italien	5.24.6	12. Bader Anton	. . .	Deutschland	5.45.6
6. Seelos Anton	. . . Oesterreich	5.28	13. Schindl Rudi	. . .	Deutschland	5.48
7. Steuri Fritz	. . . Schweiz.	5.30				

Mannschaftsergebnis:

1. Oesterreich	. . . . .	27.14	4. Italien	. . . . .	. . . . .	30.00
2. Schweiz	. . . . .	27.46	5. England	. . . . .	. . . . .	30.44
3. Deutschland	. . . . .	28.49	6. Frankreich	. . . . .	. . . . .	40.08

Damen:

1. Wiesinger Paula	. . . Italien	7.13.8	6. Maillart Ella	. . . Schweiz.	. . .	8.01
2. Wersin-Lantschner J.	Oesterreich	7.17.8	7. Paumgarten Gerda	Oesterreich	. . .	8.01.6
3. Lantschner Hedwig	Oesterreich	7.25	8. Streiff Rösl	. . . Schweiz.	. . .	8.06.4
4. Sale Barker	. . . England	7.40.6	9. Schmid Medi	. . . Deutschland	. . .	8.07.1
5. Tarbutt Wanda	. . . England	7.49				

Mannschaftsergebnis:

1. Oesterreich	. . . . .	30.59	4. Italien	. . . . .	. . . . .	37.30
2. England	. . . . .	32.57	5. Schweiz	. . . . .	. . . . .	41.19
3. Deutschland	. . . . .	35.03				

Slalom.

Herren:

1. Däuber	. . . . .	Deutschland	1.26.1	7. Valle Renato	. . . Italien	. . .	1.37.6
2. Furrer Otto	. . . Schweiz.	. . .	1.27	8. Neuner Martin	. . . Deutschland	. . .	1.38.2
3. Hauser Hans	. . . Oesterreich	. . .	1.29.3	9. Steuri Hermann	. . . Schweiz.	. . .	1.38.3
4. Seelos Josef	. . . Oesterreich	. . .	1.34.9	10. Lantschner Gust.	Oesterreich	. . .	1.39.4
5. Steuri Fritz	. . . Schweiz.	. . .	1.35.1	11. Matt Rudi	. . . Oesterreich	. . .	*1.40.3
6. Zingerle Franz	. . . Oesterreich	. . .	1.37.3*	12. Zogg David	. . . Schweiz.	. . .	*1.40.4
			* (+ 4.5)				

Damen:

1. Streiff Rösl	. . . Schweiz.	. . .	2.02.9	6. Wersin-Lantschner J.	Oesterreich	2.17.7	
2. Sale Barker	. . . England	. . .	2.13	7. Boughton-Leigh	. . . England	. . .	2.21.1
3. Miss Elliott	. . . England	. . .	2.13.5	8. Schmiedegg Irma	Oesterreich	. . .	2.23.6
4. Lantschner Hedw.	Oesterreich	. . .	2.16.6	9. Schmid Medi	. . . Deutschland	. . .	2.27
5. Mrs. Butler	. . . England	. . .	2.17.7				

Kombination.

Herren:

			<i>Note</i>				<i>Note</i>
1. Furrer Otto	. . . Schweiz.	. . .	97.555	7. Steuri Fritz	. . . Schweiz.	. . .	92.22
2. Hauser Hans	. . . Oesterreich	. . .	96.015	8. Valle Renato	. . . Italien	. . .	91.85
3. Lantschner Gust.	Oesterreich	. . .	93.3	9. Neuner Martin	. . . Deutschland	. . .	89.61
4. Däuber Friedl	. . . Deutschland	. . .	92.755	10. Matt Rudi	. . . Oesterreich	. . .	89.54
5. Seelos Josef	. . . Oesterreich	. . .	92.585	11. Zingerle Fr.	. . . Oesterreich	. . .	88.725
6. Zogg David	. . . Schweiz.	. . .	92.465	12. Steuri Hermann	. . . Schweiz.	. . .	87.66

Mannschaftsergebnis:

1. Oesterreich	. . . . .	460.165	4. England	. . . . .	. . . . .	416.360
2. Schweiz	. . . . .	451.755	5. Italien	. . . . .	. . . . .	403.765
3. Deutschland	. . . . .	429.21				

Damen:

			<i>Note</i>				<i>Note</i>
1. Streiff Rösl	. . . Schweiz.	. . .	94.588	5. Miss D. Elliott	. . . England	. . .	89.30
2. Wersin-Lantschner J.	Oesterreich	. . .	94.155	6. Wiesinger Paula	. . . Italien	. . .	88.885
3. Lantschner Hedw.	Oesterreich	. . .	93.70	7. Schmiedegg Irma	Oesterreich	. . .	86.595
4. Sale Barker	. . . England	. . .	93.27	8. Schmidt Medi	. . . Deutschland	. . .	86.30

Mannschaftsergebnis:

			<i>Note</i>				<i>Note</i>
1. England	. . . . .	361.16	3. Schweiz	. . . . .	. . . . .	305.82
2. Oesterreich	. . . . .	346.31	4. Deutschland	. . . . .	. . . . .	279.68